

Antwort  
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr.2048  
der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher  
Fraktion der CDU  
Landtagsdrucksache 5/5163

### **Polizeistrukturreform – Polizeirevier Wittenberge**

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2048 vom 19.04.2012 :

Am 01.11.2011 begann eine weitere Umsetzungsphase der Polizeistrukturreform im Land Brandenburg. Gemäß der neuen Organisationsstruktur der Polizei wird das Polizeirevier Wittenberge als Polizeistandort genutzt, an welchem der Dienst begonnen und beendet werden soll und die Revierpolizei ihren Dienst verrichtet. Dienstliche Führungsaufgaben sollen im Rahmen einer sogenannten „neuen Führungsphilosophie“ und über eine „Führung auf Distanz“ bewältigt werden. Das Polizeirevier Wittenberge soll zukünftig nicht mehr rund um die Uhr besetzt sein. Der massive Stellenabbau bei der Polizei Brandenburg und die geplante nur zeitweise Öffnung des Polizeireviers Wittenberge haben erhebliche Auswirkungen auf die Polizeiarbeit, die Erreichbarkeit und die Präsenz der Polizei vor Ort.

Wir fragen die Landesregierung:

1. a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Wittenberge tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Prignitz gesamt und wie viele des Polizeireviers Wittenberge sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Wittenberge darstellen?

c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Wittenberge geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Wittenberge ab 2012 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

2.) Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und wie viele im Polizeirevier Wittenberge sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

3.) Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Prignitz gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wittenberge und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Prignitz bzw. der Revierbereich Wittenberge?

4. a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Prignitz bzw. im Revierbereich Wittenberge?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Prignitz bzw. im Revierbereich Wittenberge Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?

c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Prignitz (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Wittenberge (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

5. a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Wittenberge im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Revier Wittenberge Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?

c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Wittenberge erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Wittenberge dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?

d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Wittenberge aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffender Maßnahme)?

e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Wittenberge samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M.a.W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?

f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Wittenberge samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Wittenberge während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesatzung in das Reviergebäude

gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

5. a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Prignitz gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Wittenberge gegenwärtig?

b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Prignitz gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Wittenberge im Einsatz?

c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Wittenberge Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

6.) Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Wittenberge dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

7. a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2010/2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Wittenberge erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Polizeirevier Wittenberge in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

8.) Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Krafffahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Krafffahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften

- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

9.) Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge)?

10.) Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge)?

11.) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

12.) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Wittenberge tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Prignitz gesamt und wie viele des Polizeireviers Wittenberge sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Wittenberge darstellen?

c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Wittenberge geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Wittenberge ab 2012 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 1:

a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Im Polizeirevier Wittenberge sind zum Stichtag 01.04.2012 31 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 47,9 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

<b>Organisationseinheit</b>	<b>Anzahl der Polizeibediensteten</b>			
	hD	gD	mD	<b>Gesamt</b>
Wachdienst (WD)		5	19	24
Revierdienst		2	5	7
<b>Gesamt</b>		7	24	31

<b>Organisationseinheit</b>	<b>Altersdurchschnitt</b>			
	hD	gD	mD	<b>Gesamt</b>
Wachdienst		36,0	49,3	46,5
Revierdienst		57,0	50,6	52,4
<b>Gesamt</b>		42,0	49,6	47,9

b) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Die Verteilung der Bediensteten im Polizeirevier Wittenberge nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Alter</b>	<b>Bedienstete im Polizeirevier</b>	
	<b>aktuell</b>	<b>Prognose 2020</b>
bis 30 Jahre	4	
31 bis 40 Jahre	1	
41 bis 50 Jahre	10	3
51 bis 60 Jahre	16	4
über 60 Jahre		

c) Die Brandenburger Polizei ist auf die Zielzahl 2020 ausgerichtet. Personalabgänge werden bedarfsgerecht durch Einstellungen ausgeglichen. Der Personalbestand des Polizeireviers Wittenberge wird sich von derzeit 31 Bediensteten auf 7 verringern.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Frage 2:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und wie viele im Polizeirevier Wittenberge sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 2:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Im Polizeirevier Wittenberge bekleidet ein Bediensteter eine Führungsposition im gehobenen Dienst als Revierleiter.

Die Führungsfunktionen entsprechen der Struktur nach der Polizeistrukturreform 2020. Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Frage 3:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Prignitz gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wittenberge und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Prignitz bzw. der Revierbereich Wittenberge?

zu Frage 3:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Wittenberge leben 29.532 Einwohner auf einer Fläche von 459 km<sup>2</sup>.

Frage 4:

a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Prignitz bzw. im Revierbereich Wittenberge?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Prignitz bzw. im Revierbereich Wittenberge Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?

c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Prignitz (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Wittenberge (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 4:

a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Die Bediensteten des Wachdienstes im Polizeirevier Wittenberge versehen ihren Dienst im Rahmen eines Dienstgruppenmodells mit fünf Dienstgruppen (DG) und einem festgelegten Jahresdienstplan.

Personalstärke pro Schicht

DG A 5 Beamte

DG B 5 Beamte

DG C 5 Beamte

DG D 5 Beamte

DG E 4 Beamte

Im Polizeirevier Wittenberge sind sieben Revierpolizisten eingesetzt.

b) Zur künftigen Ausgestaltung eines flexiblen Arbeitszeitmodells wird durch das Polizeipräsidium gegenwärtig eine Mitarbeiterumfrage zur Arbeitszeitregelung durchgeführt. Diese ist noch nicht abgeschlossen. Diese Befragung bezieht sich auf die im Wachdienst tätigen Mitarbeiter. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Die täglichen Personalstärken orientieren sich an den polizeilichen Erfordernissen, wie z.B. dem Einsatzaufkommen, und werden bedarfsbezogen ständig angepasst.

c) Statistische Daten zu Fehlzeiten durch Krankheit für den Bereich der Polizeiinspektion sowie für den Revierbereich liegen aufgrund einer Systemanpassung erst seit dem Jahr 2008 vor. Für den Bereich des Polizeireviers stehen für die Jahre 2008 bis 2010 nur einzelne Daten zur Verfügung, da eine detaillierte Erhebung von Fehlzeiten nach Polizeiwachen nicht erfolgt ist. Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen. Die Aufteilung nach Altersgruppen ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

<b>Alter</b>	<b>durchschnittlicher Krankheitsstand der Bediensteten im Polizeirevier</b>			
	2008	2009	2010	2011
unter 30 Jahre				*
30 bis unter 40 Jahre				*
40 bis unter 50 Jahre				17
50 bis unter 60 Jahre				29
über 60 Jahre				*
<b>Gesamt</b>	28	29		29

\* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des durchschnittlichen Krankenstandes Berücksichtigung.

Frage 5:

a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Wittenberge im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Revier Wittenberge Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?

c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Wittenberge erhoben, der als Maß-

stab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Wittenberge dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?

d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Wittenberge aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffenden Maßnahme)?

e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Wittenberge samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M.a.W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?

f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Wittenberge samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Wittenberge während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesatzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

zu Frage 5:

a) Gegenwärtig besteht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort rund um die Uhr eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit.

b) Ja. Im Interesse eines effizienten Personaleinsatzes ist es beabsichtigt, in den Polizeirevieren für die Bürgerinnen und Bürger bedarfsbezogene Öffnungszeiten einzurichten. Dies wird nach baulichen Veränderungen des Objektes erfolgen.

c) Landeseinheitliche Kriterien liegen noch nicht vor. Die Entscheidungen trifft das Polizeipräsidium.

d) Ja. Derzeit erfolgt die Erarbeitung eines Konzeptes für ein landesweites Sicherheits- und Zutrittskontrollsystem in Verantwortung des BLB, weshalb noch keine Aussagen zu den zu erwartenden standortbezogenen Herrichtungskosten getroffen werden können.

e) Nein. Die aufgrund noch fehlender Sicherheitsvorkehrungen erfolgende Rund-um-die-Uhr-Besetzung gewährleistet gleichzeitig, dass der Bürger mit all seinen Anliegen und Fragen sich noch sowohl direkt, als auch telefonisch an die Polizei des Reviers wenden kann.

f) Keiner. Siehe Antwort zu Frage 5. e).

g) Nein. Allerdings kann z.B. aus Gründen der Eigensicherung die Hinzuziehung weiterer polizeilicher Kräfte nach Bewertung des Einzelfalls notwendig sein. Durch den im Polizeirevier tätigen Bediensteten

ist jeweils zu entscheiden, wie und in welcher Form dem Anliegen des Bürgers entsprochen werden kann.

Frage 5:

- a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Prignitz gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Wittenberge gegenwärtig?
- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Prignitz gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Wittenberge im Einsatz?
- c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Revierbereich Wittenberge Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

zu Frage 5:

- a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Die Sachausstattung richtet sich nach den konkreten Arbeitsaufgaben und dem eingesetzten Personal.

	<i>Anzahl</i>
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	2
4-Meter-Funkgerät	9
2-Meter-Funkgerät	5

Die Ausstattung mit Computern (einschließlich der mobilen Arbeitsplatzcomputer) richtet sich nach zentral festgelegten Verteilerkoeffizienten. So sind beispielsweise die Revierpolizisten 1 : 1 mit Computern ausgestattet und im Wach- und Wechseldienst ist das Verhältnis Mitarbeiter/Computer auf 1 : 10 festgelegt. Hinzukommen weitere Computer, z. B. für den Dienstgruppenleiter und den Wachdienstführer, aber auch Computer für Spezialanwendungen (Internetrechner etc.). Die Ausstattung im Polizeirevier Wittenberge entspricht der Norm.

- b) In der Polizeiinspektion Prignitz sind in der Regel drei Funkstreifenwagen je Dienstschicht im Einsatz, davon ein Funkstreifenwagen im Polizeirevier Wittenberge.
- c) Ja. Beabsichtigt ist derzeit die Ausstattung des Wachdienstes mit mobilen Arbeitsplatzcomputern und die Ausstattung des Revierdienstes mit leichten Funkstreifenkraftwagen ab Ende 2012 / Anfang 2013.

Frage 6:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Wittenberge dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 6:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Die durchschnittlichen Interventionszeiten im Revierbereich Wittenberge sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Jahr</b>	<b>in Minuten</b>
2009	17:19
2010	18:47
2011	18:41

Frage 7:

a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2010/2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schbereich) Prignitz gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Wittenberge erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Prignitz gesamt und im Polizeirevier Wittenberge in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

zu Frage 7:

a) Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Für das Polizeirevier Wittenberge sind in 2010 und 2011 Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 2.000,00 € (2010: 700,00 €; 2011: 1.300,00 €) entstanden.

b) Keine.

Frage 8:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen

- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 9:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge)?

Frage 10:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge)?

zu Fragen 8 bis 10:

Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf die Anlagen 1-4 verwiesen.

Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnungen entsprechend der Terminologie Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB erfasst. Es existiert weder eine spezifische bundesweite noch eine landesweite Erfassung des besonders schweren Diebstahls (BSD) gemäß § 243 StGB unter der Tatörtlichkeit in/aus Wohnräumen.

Im Land Brandenburg wird ComVor als polizeiliches Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) in Kooperation mit den Bundesländern Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen genutzt. Dieses System ist nicht mittels eines Auswertetools (automatisiert) recherchierfähig. Demzufolge können keine Daten aus dem VBS zum Phänomenbereich Häusliche Gewalt zur Verfügung gestellt werden.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Frage 11:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 11:

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Zur Anzahl der Verkehrsunfälle im Polizeirevier Wittenberge wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der VU im Polizeirevier</b>	
	<b>VU mit Personenschaden</b>	<b>VU ohne Personenschaden</b>
2005	109	789
2006	87	754
2007	93	764
2008	87	754
2009	88	751
2010	73	795
2011	91	688

Frage 12:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Prignitz gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Wittenberge Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 12:

Die seit der Polizeistrukturreform 2002 praktizierte Erfassung der Arbeitsstunden nach Produktbereichen erfolgt seit 2010 nicht mehr.

Daten über die Anzahl von Verkehrsüberwachungseinsätzen werden landesweit grundsätzlich nicht vorgehalten. Für die PI Prignitz und das Polizeirevier Wittenberge liegen jedoch entsprechende Daten vor.

Bezüglich der Angaben zur Polizeiinspektion (PI) Prignitz wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2023 der Abgeordneten Gordon Hoffmann und Björn Lakenmacher, Fraktion der CDU, Landtagsdrucksache Nr. 5/5116 verwiesen.

Die im Polizeirevier Wittenberge durch die Bediensteten selbst bis 2009 erfassten Stunden sowie die Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Jahr</b>	<b>Arbeitsstunden im Polizeirevier</b>	<b>Erfasste Überwachungseinsätze</b>
2005	17.196	298
2006	13.380	350
2007	15.058	293
2008	12.792	366
2009	13.021	286
2010	-	206
2011	-	202

## Fallzahlentwicklung im Revierbereich Wittenberge

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	2.737	2.520	2.778	2.707	2.686	2.691	2.555
Diebstahlskriminalität insgesamt	1.194	1.099	1.202	1.089	1.136	1.074	1.128
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	19	20	26	14	22	20	17
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	16	14	19	11	16	14	28
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	372	373	377	356	268	213	227
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	43	41	57	24	43	32	42
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	190	206	245	166	173	158	164
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	114	84	87	92	73	94	109
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	72	48	56	66	63	104	62
Wohnungseinbruchdiebstahl	29	29	38	31	73	44	38
Tageswohnungseinbruch	4	8	7	6	8	9	11
BSD in/aus Wohnräumen							
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	52	50	49	25	45	47	35
Rohheitsdelikte insgesamt	306	244	332	314	316	367	301
Gefährliche und schwere Körperverletzung	46	23	56	40	50	57	43
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	165	154	166	158	140	190	144
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **				9	13	16	5
Allgemeine Verstöße BtmG	69	48	57	46	51	82	54
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	60	25	26	13	9	15	5
Straftaten gegen das Waffengesetz	19	14	8	13	11	16	16
Sachbeschädigung	489	418	480	564	524	419	426
Häusliche Gewalt							

\* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

\*\* Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

### Entwicklung der Tatverdächtigenanzahl im Revierbereich Wittenberge

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	1.282	1.068	1.144	1.030	1.048	1.075	947
Diebstahlskriminalität insgesamt	436	403	370	293	296	295	256
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	19	14	9	8	4	13	6
Diebstahl von Mopeds und Krafrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	8	7	8	3	4	3	7
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	56	46	43	36	29	29	17
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	6	6	12	5	4	1	1
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungs-läden*	171	188	203	124	130	128	117
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	62	52	25	16	21	25	19
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	10	5	12	5	10	4	5
Wohnungseinbruchdiebstahl	30	28	28	20	32	24	11
Tageswohnungseinbruch	2	8	3	3	2	1	4
BSD in/aus Wohnräumen							
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	24	14	19	5	9	11	13
Rohheitsdelikte insgesamt	302	210	285	262	237	286	259
Gefährliche und schwere Körperverletzung	71	31	65	46	51	72	56
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	164	135	159	139	115	143	127
Widerstand gegen Vollstreckungs-beamte **				9	11	10	6
Allgemeine Verstöße BtmG	63	51	54	45	52	77	50
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	52	25	29	13	10	15	5
Straftaten gegen das Waffengesetz	19	9	8	10	12	13	11
Sachbeschädigung	151	161	189	172	140	131	138
Häusliche Gewalt							

\* Seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

\*\* Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

### Entwicklung der Aufklärungsquote im Revierbereich Wittenberge

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	57,8	59,5	57,3	51,2	53,6	56,9	51,9
Diebstahlskriminalität insgesamt	35,3	37,4	35,9	28,0	31,3	34,5	32,3
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	47,4	45,0	69,2	64,3	72,7	40,0	52,9
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	62,5	35,7	26,3	36,4	31,3	14,3	28,6
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	13,4	12,1	11,9	7,9	9,7	16,9	7,0
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	23,3	26,8	14,0	4,2	18,6	3,1	2,4
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	87,4	90,8	83,3	86,1	82,7	86,1	75,0
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	36,8	35,7	32,2	20,7	17,8	22,3	13,8
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	8,3	14,6	25,0	6,1	9,5	51,0	11,3
Wohnungseinbruchdiebstahl	41,4	55,2	55,3	35,5	23,3	38,6	34,2
Tageswohnungseinbruch	25,0	62,5	42,9	16,7	12,5	11,1	36,4
BSD in/aus Wohnräumen							
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	30,8	22,0	24,5	16,0	22,2	21,3	34,3
Rohheitsdelikte insgesamt	91,8	91,4	89,2	89,5	90,2	91,3	91,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	91,3	104,3	87,5	80,0	90,0	89,5	83,7
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	93,9	92,2	94,0	92,4	92,1	91,1	93,8
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **				100,0	84,6	100,0	100,0
Allgemeine Verstöße BtmG	98,6	100,0	101,8	100,0	98,0	98,8	98,1
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	100,0	96,0	103,8	100,0	100,0	86,7	80,0
Straftaten gegen das Waffengesetz	94,7	100,0	100,0	76,9	100,0	75,0	75,0
Sachbeschädigung	43,1	40,4	45,4	28,9	35,5	30,3	31,2
Häusliche Gewalt							

\* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

\*\* Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

## Tatverdächtigenstruktur im Revierbereich Wittenberge

	2005				2006				2007				2008			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene												
Straftaten insgesamt	49	216	183	834	51	157	142	718	37	143	155	809	52	101	157	720
Diebstahlskriminalität insgesamt	22	109	52	253	26	85	46	246	18	64	45	243	14	34	52	193
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme			5	14			2	12		1	3	5			1	7
Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1	4	1	2		2	1	4		1	1	6			1	2
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	3	25	7	21	4	15	9	18	5	14	8	16	4	9	9	14
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			1	5			1	5			2	10		1	4	
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	9	31	13	118	19	30	13	126	12	34	23	134	5	10	20	89
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	7	30	5	20		30	7	15	2	3	3	17	3	3	4	6
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1	3	5	1		1	1	3			3	9			1	4
Wohnungseinbruchdiebstahl	2	14	3	11	5	8	3	12	2	3	4	19		3	7	10
Tageswohnungseinbruch		1		1	1	5		2	1			2				3
BSD in/aus Wohnräumen																
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		11	3	10		4	3	7	1	6	3	9		1	1	3
Rohheitsdelikte insgesamt	15	56	41	190	7	30	36	137	7	35	43	200	12	18	34	198
Gefährliche und schwere Körperverletzung	4	25	12	30	2	10	7	12	3	13	13	36	1	3	12	30
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	8	30	19	107	7	15	21	92	5	17	21	116	10	11	14	104
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**														1		8
Allgemeine Verstöße BtmG	1	20	15	27		14	18	19		7	13	34		6	18	21
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	1	10	23	18	1	8	5	11		3	9	17		3	6	4
Straftaten gegen das Waffengesetz		7	4	8		3	1	5	1	1	2	4			3	7
Sachbeschädigung	17	36	20	78	23	44	23	71	16	45	40	88	28	36	36	72
Häusliche Gewalt																

\* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

\*\* Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich

## Tatverdächtigenstruktur im Revierbereich Wittenberge

	2009				2010				2011			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	37	96	134	781	23	79	130	843	37	101	84	725
Diebstahlskriminalität insgesamt	17	28	42	209	8	42	40	205	8	34	27	187
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme			3	1	1	2	5	5			1	5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme		2	1	1				3		3	2	2
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	9	7	3	10	3	6	4	16	1	4	2	10
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			1	3				1				1
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	6	13	15	96	3	27	11	87	5	15	8	89
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5		4	12	1	8	4	12		4	2	13
Diebstahl an Kraftfahrzeugen			3	7			2	2			2	3
Wohnungseinbruchdiebstahl		1	6	25		3	6	15		3	1	7
Tageswohnungseinbruch			2					1		1		3
BSD in/aus Wohnräumen												
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	2	2	2	3		2	2	7			2	11
Rohheitsdelikte insgesamt	10	26	25	176	3	29	38	216	8	30	31	190
Gefährliche und schwere Körperverletzung	5	8	7	31	2	12	14	44	4	8	12	32
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	5	13	13	84	1	15	13	114	4	15	12	96
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	1	2	2	6		1		9			1	5
Allgemeine Verstöße BtmG		9	7	36		3	12	62	2		9	39
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften		1	2	7			7	8		2	1	2
Straftaten gegen das Waffengesetz	1	1	2	8			2	11		1	2	8
Sachbeschädigung	16	22	28	74	9	14	33	75	17	32	21	68
Häusliche Gewalt												

\* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

\*\* Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Eintragung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich